



Gemeinderat

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Zwei Kandidierende für den Gemeinderat

Nicole Fischer tritt per 31. Mai 2025 aus dem Gemeinderat zurück. Für den Rest der Amtsdauer 2023 – 2027 ist deshalb an der Urne 1 Mitglied des Gemeinderates zu wählen.

Wir freuen uns, den Wählerinnen und Wählern zwei Personen bekannt geben zu können, welche sich der Ersatzwahl in den Gemeinderat stellen.

Wahl von **einem Mitglied des Gemeinderates** der Politischen Gemeinde Erlen

Name	Vorname	Geb.dat.	Beruf	Wohnort	Partei
Chresta	Michel F.	12.09.1958	Versicherungsbroker	Kümmertshausen	parteilos
Gmünder	Janine	18.12.1985	Projektleiterin	Erlen	parteilos

Die Kandidierenden werden sich Ihnen im Laufe des Wahlverfahrens selbst vorstellen. Es sind keine offiziellen Anlässe zur Vorstellung der Kandidaten seitens der Gemeinde geplant. Wahltermin ist der 9. Februar 2025, gleichentags um 16.00 Uhr findet der Wahl-Apéro im Foyer des Mehrzwecksaals statt.

Jahresrückblicke 2024

Ressort 5, Sicherheit und Verkehr

Feuerwehr

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehr insgesamt relativ ruhig. Die Einsätze konnten gut koordiniert werden und es gab ausreichend Kapazitäten, um auf alle Herausforderungen adäquat zu reagieren. Im vergangenen Jahr hatten wir diverse Einsätze im Zusammenhang mit Naturereignissen, wie zum Beispiel umgestürzte Bäume und starke Niederschläge. Dazu kommt noch eine Hilfestellung bei einem SBB-Ereignis. Neben Einsätzen bei Brandmeldeanlagen kam ein Brand eines Teleskopladern auf einem Feld dazu.

Zur vorsorglichen Einsatzplanung der Feuerwehr Erlen haben wir ein neues Programm (FloriPlan) in Betrieb genommen, welches es uns ermöglicht, im Ernstfall schneller zu agieren.

Nach der Umrüstung der Beleuchtung am Tanklöschfahrzeug auf LED im Januar 2025, steht uns das Fahrzeug mit dieser letzten Optimierung revidiert und modernisiert noch für weitere 8-10 Jahre zur Verfügung, so dass es nicht schon nach 25 Jahren ersetzt werden muss. Mit dieser Entscheidung konnten wir das Budget und den Finanzplan der Feuerwehr Erlen relevant schonen.

Zivilschutz

Die Zivilschutzregion Mittelthurgau ist modern ausgerüstet und bereit, allfällige Aufgaben zu übernehmen. Die Ausbildung der AdZS steht immer im Vordergrund, um den Wissensstand hochzuhalten und die Effizienz weiter zu steigern. Im 2024 gab es keine Ernsteinsätze zu bewältigen.

Regionaler Führungsstab

Der regionale Führungsstab hat sich weiterhin als stabil und gut aufgestellt erwiesen. Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einheiten funktionierte reibungslos und die regelmäßigen Übungen haben dazu beigetragen, die Einsatzbereitschaft auf einem hohen Niveau zu halten. Es gibt eine klare Kommunikation und koordinierte Strategien, die im Ernstfall greifen.

Verkehr

Die interne Erschliessung mit dem subventionierten Taxi hat sich als erfolgreich erwiesen. Die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz wurde verbessert, was zu einer erhöhten Mobilität der Bürger beiträgt. Allerdings stehen wir vor der Herausforderung, dass es aus Sicht der SBB weiterhin nicht notwendig ist, eine sichere Querung der Gleise beim Bahnhof für den Langsamverkehr zu gewährleisten. Hier sind Lösungen gefragt, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sicherzustellen. Aufgrund der negativen Ergebnisse der BTS Korridorstudie auf Ende 2024 werden wir das Verkehrskonzept der Gemeinde grundsätzlich überarbeiten müssen.

Insgesamt war 2024 ein Jahr, in dem die Organisationen im Bereich Sicherheit und Verkehr ihre Aufgaben gut bewältigen konnten. Die positiven Entwicklungen bieten eine solide Grundlage für die Herausforderungen, welche die Zukunft bereithält.

Martin Furter, Ressort Sicherheit und Verkehr

Ressort 3, Hochbau, Tiefbau und Freizeit

Das Jahr 2024 war ereignisreich mit vielen Herausforderungen, aber auch bemerkenswerten Erfolgen. Gemeinsam haben wir einiges erreicht.

Hoch- und Tiefbau – Infrastruktur für die Zukunft

Um den steigenden Anforderungen an unsere Gemeinde-Infrastruktur gerecht zu werden, wurde auch in diesem Jahr an zahlreichen Projekten gearbeitet. Die Sanierung der Bädlistrasse konnte abgeschlossen sowie die Netzverstärkung in Kümmertshausen in Betrieb genommen werden, um nur zwei Beispiele zu nennen. Viele dieser Vorhaben erfordern eine enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, was erfreulicherweise meistens zielorientiert und kompromissbereit gelingt. Einige Projekte mussten jedoch ins neue Jahr verschoben werden, da zusätzliche Abklärungen oder die Standortsuche mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Die Bauverwaltung hatte dieses Jahr rund 100 Baugesuche zu bearbeiten. Seit November bzw. Dezember ist die Bauverwaltung nun wieder ordentlich besetzt, Rebecca Fischer als Leiterin Bauen sowie Michael Schönholzer als Leiter Hochbau/Tiefbau. Wir heissen beide herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Gemeinschaft und Freizeit

In diesem Jahr fanden erneut verschiedene Anlässe und Aperos für die Bevölkerung statt. Die 1. August-Feier stand wettertechnisch zunächst unter keinem guten Stern und wäre beinahe buchstäblich ins Wasser gefallen. Doch Dank des engagierten Einsatzes der Bevölkerung und der Verwaltung konnten die Feierlichkeiten pünktlich starten. Es war zudem erfreulich, dass trotz des Wetters so viele Personen sich die Feier nicht entgehen liessen.

Die Planungen für ein weiteres Highlight, das grosse Jubiläumsfest 30 Jahre Politische Gemeinde Erlen im Sommer 2025, sind bereits gestartet und laufen auf Hochtouren. Dieses findet am 22. und 23. August 2025 statt.

Friedhof – Ein Ort der Würde und Begegnung

Die letzten Arbeiten zum neu gestalteten Friedhof wurden erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt fanden in Erlen 25 Beerdigungen statt. Leider bleibt auch ein solch bedeutungsvoller Ort nicht immer von unerwünschtem Verhalten verschont. Es gibt Jugendliche, die nachts und am Wochenende auf dem Friedhof «abhängen», was sich tags darauf am zurückgelassenen Unrat erkennen lässt. Zum Teil wird auch Grabschmuck demoliert oder entfernt. Die Friedhofskommission und der Gemeinderat sind sich der Problematik bewusst und haben bereits erste Massnahmen umgesetzt. Je nach Bedarf werden weitere Schritte folgen, damit unser Friedhof ein Ort der Ruhe bleibt.

Tobias Ottiger, Ressort Hochbau, Tiefbau und Freizeit

Verwaltung

Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren werden erteilt an:

- Contentus AG, Weidstrasse 2, 9422 Staad SG: Abbruch bestehende Gebäude Vers.-Nrn. 123 und 701 / Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage; Parz. 367, Poststrasse 22, 8586 Erlen

Sirenentest – Mittwoch, 5. Februar 2025

Am Mittwoch, 5. Februar 2025, 13.30 – 14.15 Uhr findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen. Bei akuten Gefahren sind sie ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörden, um nach der Auslösung des Zeichens „Allgemeiner Alarm“ der Bevölkerung via Radio, Anweisungen für das weitere Verhalten erteilen zu können. In den Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Durchführung von Sirenentests sind alle Gemeinden mit einem Alarmierungssystem zur Durchführung des Sirenentests verpflichtet. Dabei werden alle stationären Sirenen auf ihre Funktionsbereitschaft getestet.

Um 13.30 Uhr löst die Kantonale Notrufzentrale alle stationären Sirenen im Kanton aus (1 Min. Alarm, 4 Min. Pause, 1 Min. Alarm). Um 13.50 Uhr muss die Sirene mittels Schlüsselschalter oder direkt am Sirenensteuerungskasten eingeschaltet werden. Das Zeitfenster für die Handauslösung vor Ort endet um 14.00 Uhr. Der Funktionstest jeder Sirene wird erfasst und allfällige Fehler werden protokolliert und umgehend behoben.

Vorstellung Michael Schönholzer

Ich heisse Michael Schönholzer, bin Jahrgang 1982, verheiratet und Vater von drei Kindern. Meine Frau und ich sind vor 16 Jahren in die Gemeinde Erlen zugezogen. Damals war ich noch als kantonaler Zivilstandsbeamter tätig und wurde bald darauf zum Gemeindeschreiber von Hohentannen gewählt, wo ich während acht Jahren in jeglichen Funktionen für die Einwohnerschaft wirken durfte. Danach habe ich für weitere acht Jahre die Bauverwaltung Märstetten geleitet. Seit Dezember bin ich als Bauverwalter / Leiter Hoch- und Tiefbau für die Gemeinde Erlen tätig, wobei ich die nächsten Wochen vom langjährigen Stelleninhaber Jörg Bürgisser in die laufenden Projekte eingeführt werde. Ich geniesse es, die Mittagszeit neuerdings gemeinsam mit meiner Familie verbringen zu können sowie es mich freut, zukünftig für meine Wohngemeinde und Mitbürger/innen wirken zu dürfen.



Vorstellung Harry Schlutt

Mein Name ist Harry Schlutt, ich bin 43-jährig und wohne in Riedt b. Erlen. Seit dem 1. Dezember 2024 unterstütze ich die Gemeindeverwaltung Erlen als Gemeindeschreiber / Leiter Kanzlei. Zuvor war ich knapp zehn Jahre bei der Stadt Arbon als Co-Leiter der Abteilung Einwohner/Sicherheit sowie als Leiter Sicherheit tätig. Ich wuchs in Buchackern und Erlen auf und habe hier auch die Schule besucht. Daher dürfte ich einem Teil der Einwohnerinnen und Einwohnern von Erlen vielleicht schon bekannt sein. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, hauptsächlich Tennis und Badminton. Ich freue mich sehr auf die neue, spannende Herausforderung als Gemeindeschreiber und die Begegnungen mit der Erler Bevölkerung.



Allgemein

«Einsamkeit muss nicht sein» - Ein Theaterstück, das Herzen berührt und den Weg für neue Begegnungen öffnet

Wir Menschen lieben es, zusammen zu sitzen, zu lachen, zu reden. Aber manchmal ist das Leben anders. Es kommt etwas dazwischen – eine Krankheit, ein Verlust, das Alter. Einsamkeit ist dann ein leiser Gast, der sich an den Tisch setzt, auch wenn man ihn nicht eingeladen hat. Vier Seniorinnen und Senioren erzählen eine Geschichte auf der Bühne aus dem Leben. Es geht um das Alleinsein und darum, was hilft. Nach der Aufführung ist Platz für alles: Gedanken, Wünsche, Ideen, über die wir gemeinsam sprechen. Im Anschluss gibt es noch ein Zvieri. Wagen Sie einen ersten Schritt und kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Mittwoch, 19. Februar 2025, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus, 8586 Erlen

Anmeldungen per Email oder Telefon bis am 14. Februar 2025 an:

altersarbeit@erlen.ch oder 071 649 30 77

Dieser Anlass wird durch die Gemeinden Sulgen, Kradolf-Schönenberg, Erlen und der Evang. Kirche Andwil-Erlen organisiert und ist kostenfrei.

Seniorenvereinigung Erlen: NEU „Senioren-Mittagstisch“

Das neue Angebot der Seniorenvereinigung, „Senioren-Mittagstisch“, startet am **Dienstag, 21. Februar 2025**, 11.30 – 14.00 Uhr, im Restaurant Aachbrüggli.

Menü: 3-Gang + Dessert inkl. 2dl-Getränk (o. Alkohol) CHF 18.00, kleine Portion CHF 16.00

Kosten: jede Person bezahlt seine eigene Konsumation

Anmeldung bis 17. Februar 2025 an Heidi Kirchhoff h.kirchhoff@bluewin.ch /071 646 06 40.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und rege Gespräche beim gemütlichen Zusammensein bei Speis und Trank.

Weitere Daten zum Vormerken:

20.06.2025, Restaurant Erlengolf

18.08.2025, Restaurant Aroma

21.11.2025, Restaurant Wein und SO

Ende der Mitteilungen
